



**Auszug aus der Niederschrift  
des Stadtrates am Mittwoch, 26.06.2019  
Ort: Kleiner Sitzungssaal, Rathaus am Stadtpark**

**Tagesordnungspunkt : 9.1**

**Stadtleitbild "Eisenstadt Friesoythe" - weiteres Vorgehen  
Vorlage: BV/131/2019**

Ratsherr Krone spricht sich dafür aus, dass Marketing-Konzept Eisenstadt weiter auszubauen.

Ratsfrau Geuter ist der Ansicht, dass es kein Marketing-Konzept gibt. Die Voraussetzungen Akzeptanz und Identifikation fehlten. Es sei seinerzeit nicht mit Menschen entwickelt worden sondern einfach „übergestülpt“ worden. Es gäbe keine Leitlinien, wie Zielgruppen einzubinden sind. Das Konzept wird nicht konkret hinterfragt. Dies sei ein falscher Weg.

Ratsherr Böckmann hofft, dass das Thema gemeinsam erarbeitet und vorangebracht wird.

Ratsherr Meyer teilt mit, man müsse bei „Null“ anfangen. Die Akzeptanz läge bei nicht einmal 50 % der Bevölkerung. Man dürfe sich nicht auf Eisen reduzieren.

Bürgermeister Stratmann stellt noch einmal klar, dass das Konzept nie abgeschafft werden sollte. Es müsse nur in einem anderen Kontext verpackt werden. Man werde mit den Ortsvorstehern und Vereinen zusammenarbeiten, um die Fehler aus 2010 nicht zu wiederholen. Er werde sich bei der folgenden Abstimmung enthalten.

**Der Rat beschließt mehrheitlich mit 15 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen wie folgt:**

1. Die Stadt Friesoythe setzt den erfolgreich eingeschlagenen Weg mit dem Marketingkonzept „Eisenstadt“ fort. Die erforderlichen Marketing- und Werbemaßnahmen sind von der Stadtverwaltung im Rahmen des vom Stadtrat festgelegten Haushaltsansatzes durchzuführen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, auch zukünftig Maßnahmen zur erfolgreichen Fortschreibung des Konzeptes den Gremien zur Beratung vorzulegen.
2. Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, das Marketingkonzept unter Einbeziehung der Kurzevaluation zum Thema „Eisenstadt“ sowie aller Ortsvorsteher weiterzuentwickeln.